

RHÖNER NACHRICHTEN AMTSBLATT DER VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT „HOHE RHÖN“



- Birx ○ Erbenhausen ○ Frankenheim
○ Stadt Kaltennordheim ○ Oberweid

Jahrgang 30

Freitag, den 19. Mai 2023

20. Woche / Nr. 4



26. bis 30. Mai 2023

Floorfiller Björn Köbis von
Antenne Thüringen mit Video Discoparty
Kaltennordheimer Spatzen / Rock Trip
Die Ansbachtaler / WHY NOT
Enrico Weider / Feuerwerk
Familiientag

www.heiratsmarkt-kaltennordheim.de

Das komplette Programm lesen Sie auf Seite 2!

Nächster Redaktionsschluss

Montag, den 12.06.2023

Nächster Erscheinungstermin

Freitag, den 23.06.2023



459. Heiratsmarkt der Stadt Kaltennordheim vom 26. Mai 2023 bis 30. Mai 2023

An allen Tagen: Diverse Fahr- und Laufgeschäfte, z. B. Riesenrad, Auto-Scooter, Karussells für Groß und Klein, Schießbuden, Trampolin und buntes Markttreiben mit über 100 Händlern
(Freitag: 16:00 bis 0:30 Uhr, Samstag bis Montag: 10:00 bis 0:30 Uhr, Dienstag: 11:00 bis 18:00 Uhr)

Freitag, 26. Mai 2023

18:00 Uhr	Sportplatz	<i>Fußball: Pokalfinale Alte Herren um den Pokal der Rhönbrauerei „SV 04 Wacker Bad Salzungen gegen SV Borsch 1925“</i>
21:00 Uhr	Schlosshof	Floorfiller Björn Köbis von Antenne Thüringen mit Video Discoparty

Samstag, 27. Mai 2023

10:30 Uhr	Sportplatz	<i>Fußball: E-Jugend - SG RSV Fortuna Kaltennordheim I. gegen SG RSV Fortuna Kaltennordheim II.</i>
12:30 Uhr	Sportplatz	<i>Fußball: F-Jugend – SG RSV Fortuna Kaltennordheim gegen SG Herpfer SV</i>
14:00 Uhr	Schlosshof	Eröffnung des 459. Heiratsmarktes mit den Kaltennordheimer Spatzen und Fassbieranstich sowie dem <i>Brautpaar Amy und Justin</i>
15:00 Uhr	Sportplatz	<i>Fußball: Landesklasse Punktspiel - SG RSV Fortuna Kaltennordheim gegen Herpfer SV</i>
17:00 – 22:00 Uhr	Neumarkt	Dorfdisse 95 (Eintritt frei)
21:00 Uhr	Schlosshof	Livemusik mit Rock Trip

Sonntag, 28. Mai 2023

10:00 Uhr	Sportplatz	Bambini-Turnier
ab 14.00 Uhr	Schlosshof	Livemusik mit „Die Ansbachtaler“ bei Kaffee und Kuchen
17:00 – 22:00 Uhr	Neumarkt	Dorfdisse 95 (Eintritt frei)
18:00 – 22:00 Uhr	Feldabahnstraße	Rock Classic mit Mannhardt (Eintritt frei)
21:00 Uhr	Schlosshof	Livemusik mit WHY NOT

Montag, 29. Mai 2023

11:00 Uhr	Schlosshof	Musik mit Clownshow von Enrico Weider zum Kesselfleischessen der Landmetzgerei Chilinski
17:00 – 21:00 Uhr	Feldabahnstraße	Live-Musik mit Little Wing (Eintritt frei)
abends	Festplatz „In der Aue“	Höhenfeuerwerk

Dienstag, 30. Mai 2023

Familihtag

10:00 Uhr	Stützpunktfeuerwehr	musikalischer Frühschoppen / Tag der offenen Tür / Hüpfburg
-----------	---------------------	---

Die Kaltennordheimer Wirte sorgen wieder für Ihr leibliches Wohl.
Zum Besuch des Heimatmuseums (ohne Schloss) lädt der Heimat- und Geschichtsverein Merlins
an allen Tagen von 14:00 bis 17:00 Uhr herzlich ein.
Auch die Einzelhandelsgeschäfte der Stadt Kaltennordheim heißen ihre Gäste herzlich willkommen.
(- verkaufsoffener Sonntag -)

Öffnungszeiten für die Verwaltungsgemeinschaft „Hohe Rhön“

Montag	8:30 - 12:00 Uhr	
Dienstag	8:30 - 12:00 Uhr	13:30 - 16:00 Uhr
Mittwoch	8:30 - 12:00 Uhr	
Donnerstag	8:30 - 12:00 Uhr	13:30 - 18:00 Uhr
Freitag	8:30 - 12:00 Uhr	

Diese Sprechzeiten gelten für beide Standorte der VG „Hohe Rhön“ sowie die Stadtverwaltung Kaltennordheim.

Sprechzeiten der Bürgermeister

Birx
Sprechzeiten nach Vereinbarung Tel.-Nr. 0175/8543128
Erbenhausen
jeden ersten Montag im Monat 20:00 - 21:00 Uhr
Frankenheim
jeden 2. Dienstag 17:00 - 18:30 Uhr
(ungerade Wochen)
Oberweid
Sprechzeiten nach Vereinbarung Tel.-Nr. 0170 4046435

Sprechzeiten der Polizei

Die Kontaktbereichsbeamten sind telefonisch unter der Nummer
036966/778-40
zu erreichen.
Sprechzeiten im Rathaus Kaltennordheim:
donnerstags 14:00 - 17:30 Uhr

Verwaltungsgemeinschaft „Hohe Rhön“

Amtlicher Teil

Amtliche Bekanntmachungen

BEKANNTMACHUNG DES AMTSGERICHTES MEININGEN - FÜR VEREINE -

Gesetz zur Ermöglichung hybrider und virtueller Mitgliederversammlungen im Vereinsrecht vom 14.03.2023 (gültig ab 21.03.2023)

Artikel 1
Änderung des Bürgerlichen Gesetzbuchs

§ 32 des BGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 2. Januar 2002 (BGBl. I S. 42, 2909; 2003 I S. 738), das zuletzt durch Artikel 24 des Gesetzes vom 22. Februar 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 51) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. Nach Absatz 1 wird folgender Absatz 2 eingefügt:

„(2) Bei der Berufung der Versammlung kann vorgesehen werden, dass Mitglieder auch ohne Anwesenheit am Versammlungsort im Wege der elektronischen Kommunikation an der Versammlung teilnehmen und andere Mitgliederrechte ausüben können (hybride Versammlung). Die Mitglieder können beschließen, dass künftige Versammlungen auch als virtuelle Versammlungen einberufen werden können, an der Mitglieder ohne Anwesenheit am Versammlungsort im Wege der elektronischen

Kommunikation teilnehmen und ihre anderen Mitgliederrechte ausüben müssen. Wird eine hybride oder virtuelle Versammlung einberufen, so muss bei der Berufung auch angegeben werden, wie die Mitglieder ihre Rechte im Wege der elektronischen Kommunikation ausüben können.“

2. der bisherige Absatz 2 wird Absatz 3.

Nichtamtlicher Teil

Mitteilungen

Hinweise der Friedhofsverwaltung

Grabschmuck an Rasengrabstätten auf bzw. neben Namenstafeln

Aus gegebenem Anlass weist die Friedhofsverwaltung darauf hin, dass es sich bei den sogenannten „Rasenurnen und -reihen-grabstätten“ auf den Friedhöfen im Bereich der VG „Hohe Rhön“ (soweit vorhanden) um naturbelassene Grabflächen handelt. Um diesen Charakter auch weiterhin bewahren zu können, wird das Anpflanzen von Blumen und **das Ablegen von Grabschmuck** direkt auf oder neben den Namenstafeln **nicht gestattet**. Ausschließlich zum Totensonntag wird das Ablegen von Grabschmuck auf einer Rasengrabstätte geduldet. Leider wird das Verbot der Ablage von Grabschmuck immer wieder missachtet. Hierdurch wird die Ansicht des Grabfeldes beeinträchtigt und die Pflege behindert und erschwert. Wir weisen daher ausdrücklich darauf hin, dass Grabschmuck, egal welchen Wertes, regelmäßig abgeräumt und ohne weitere Aufbewahrung unmittelbar entsorgt wird.

Wir bitten im Hinblick auf den Wunsch einer großen Mehrheit der Angehörigen um Verständnis und künftige Beachtung.

Bei Fragen oder weiterem Beratungsbedarf steht Ihnen die Friedhofsverwaltung gerne persönlich oder unter Tel. 036946/216-12 zur Verfügung.

Hinweis des Fundbüros

In der Verwaltungsgemeinschaft „Hohe Rhön“ wurden einige Fundsachen von der Oldieparty des Rhöngymnasiums in der Hochrhönhalle in Frankenheim abgegeben. Diese können jederzeit während der Öffnungszeiten im Einwohnermeldeamt abgeholt werden.

Gemeinde Erbenhausen

Amtlicher Teil

Amtliche Bekanntmachungen

Beschlüsse der Gemeinderatssitzung Erbenhausen vom 04.04.2023

Der Gemeinderat der Gemeinde Erbenhausen beschließt, den Auftrag „Grundhafter Ausbau der Straße Mühlenweg in Erbenhausen“ an die Firma Petri Bau GmbH, Ahornstraße 1, 36469 Bad Salzungen, mit einer Auftragssumme i. H. von brutto 267.945,97 €, zu vergeben.

8 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Stimmenthaltungen

Bekanntmachung der Jagdgenossenschaft Erbenhausen

gemäß der Jahreshauptversammlung vom 24.03.2023

- Bericht der Jagdpächter:
Es entstanden keine Forderungen in Bezug auf Wildschäden
- Kassenbericht:
Kassenbericht wurde geprüft und die Richtigkeit bestätigt
- Als Mitglieder des neuen Jagdvorstandes wurden gewählt:
Jagdvorsteher: Norbert Grimm
Stellvertreter: Heiko Tittel
Kassenführer: Alice Lehmann
Schriftführer: Robert Braungardt
Beisitzer: Jan Markus Büchner
- Der bestehende Jagdpachtvertrag wird ab 01.04.2024 um 9 Jahre verlängert.
- Der Reinertrag wird den Rücklagen zugeführt. Dieser Beschluss tritt nach Ablauf der Widerspruchsfrist von einem Monat nach Veröffentlichung gemäß § 10 Absatz 3 des Bundesjagdgesetzes in Kraft. Widerspruch ist schriftlich beim Jagdvorstandes einzulegen.

Der Jagdvorstand

Gemeinde Frankenheim Amtlicher Teil

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung der Haushaltssatzung der Gemeinde Frankenheim/Rhön

Landkreis Schmalkalden-Meiningen für das Haushaltsjahr 2023

Die Haushaltssatzung der Gemeinde Frankenheim/Rhön für das Haushaltsjahr 2023 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Diese wurde am 14.03.2023 vom Gemeinderat beschlossen und mit Bescheid vom 26.04.2023 vom Landratsamt Schmalkalden-Meiningen geprüft und bestätigt.

Die Haushaltssatzung enthält keine genehmigungspflichtigen Bestandteile.

Die Ausfertigung erfolgte am 05.05.2023.

Der Haushaltsplan liegt in der Zeit vom 22.05. bis 06.06.2023 während der üblichen Sprechzeiten in der Verwaltungsgemeinschaft „Hohe Rhön“ Gebäude II, in Kaltennordheim Wilhelm-Külz-Platz 2, Zimmer 16 öffentlich aus.

Die Haushaltssatzung mit ihren Anlagen wird bis zur Entlastung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung dieses Haushaltsjahres nach § 80 Abs. 3 Satz 1 ThürKO zur Einsichtnahme bereitgehalten.

Frankenheim, den 19.05.2023

A. Schmitt
Bürgermeister

Haushaltssatzung der Gemeinde Frankenheim/Rhön

Landkreis Schmalkalden-Meiningen für das Haushaltsjahr 2023

Auf Grund der §§ 55ff der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) erlässt die Gemeinde Frankenheim/Rhön folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das **Haushaltsjahr 2023** wird hiermit festgesetzt; er schließt

im **Verwaltungshaushalt**

in den Einnahmen und
Ausgaben mit

1.596.400 €

und im **Vermögenshaushalt**

in den Einnahmen und
Ausgaben mit

1.446.400 €

ab.

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der **Verpflichtungsermächtigungen** im Vermögenshaushalt wird auf **1.062.300 €** festgesetzt.

§ 4

Die **Steuersätze** für die nachstehenden Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr festgesetzt:

- Grundsteuer
 - für die land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) 300 v.H.
 - für die Grundstücke (Grundsteuer B) 389 v.H.
- Gewerbsteuer 395 v.H.

§ 5

Der Höchstbetrag der **Kassenkredite** zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf

260.000 €

festgesetzt.

§ 6

Es gilt der beigefügte **Stellenplan**.

§ 7

Die Haushaltssatzung tritt mit dem 01. Januar 2023 in Kraft.

Frankenheim, den 05.05.2023

Gemeinde Frankenheim/Rhön

A. Schmitt
Bürgermeister

- Siegel -

Veröffentlichungsvermerk

Verstöße wegen der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften, die nicht die Genehmigung, die Ausfertigung und diese Bekanntmachung betreffen, können gegenüber der Gemeinde geltend gemacht werden.

Sie sind schriftlich unter Angabe der Gründe geltend zu machen.

Werden Verstöße nicht innerhalb einer Frist von einem Jahr nach dieser Bekanntmachung geltend gemacht, so sind diese Verstöße unbeachtlich.

Beschlüsse der Gemeinderatssitzung Frankenheim vom 04.04.2023

Der Gemeinderat der Gemeinde Frankenheim beschließt, den Auftrag „Lieferleistung der Waschtische Kindergarten Frankenheim/Rhön“ der Firma Trapp GmbH & Co. KG i.H. v. brutto 8.870,33 €, zu erteilen.

8 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Stimmenthaltungen

Der Gemeinderat der Gemeinde Frankenheim beschließt, den Auftrag für die Untergrundverbesserung der Skilooipen an die Firma Willi Leinweber aus 36093 Künzell zu vergeben.

8 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Stimmenthaltungen

Der Gemeinderat der Gemeinde Frankenheim beschließt, den Auftrag zur Lieferung eines thermischen Unkrautvernichtungsgerätes an die Fa. Lorenz Spezialtechnik OHG aus 14550 Groß Kreutz zu vergeben. Auftragssummen: 17.987,21 € (brutto)

8 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Stimmenthaltungen

Stadt Kaltennordheim

Amtlicher Teil

Amtliche Bekanntmachungen

Straßensperrung zum 459. Kaltennordheimer Heiratsmarkt am Pfingstwochenende 2023

Straßensperrung zu Pfingsten in Kaltennordheim

Anlässlich des 459. Kaltennordheimer Heiratsmarktes vom 26.05.2023 bis 30.05.2023 ist die gesamte Innenstadt (Kirchstraße, Meininger Straße, Wilhelm-Külz-Platz, Neumarkt mit Mühl-gasse, Mühlwehr, Feldbahnstraße, Kleine Gasse, Goldbachweg (Einfahrt Steinweg), In der Aue

ab Montag, den 22. Mai 2023 bis Freitag, den 2. Juni 2023, für den Verkehr gesperrt, da bereits einige Schausteller auf- bzw. abbauen.

Wir weisen nochmals ausdrücklich auf das Einfahrverbot und damit auch auf das **Parkverbot** in diesen Bereichen - vor allem auch in den Abend- und Nachtstunden - hin.

Wir bitten Sie, den Beschilderungen der Stadt unbedingt Folge zu leisten sowie die Rettungswege von Feuerwehr und Rettungsdienst und sonstige Zufahrten freizuhalten.

Wir bedanken uns für Ihr Verständnis!

Bei Rückfragen steht Ihnen die Stadt Kaltennordheim unter der Tel.-Nr. 036966/778-11 während der Sprechzeiten gerne zur Verfügung.

Beschlüsse der Stadtratssitzung vom 24.04.2023

In der Sitzung des Stadtrates der Stadt Kaltennordheim am 24.04.2023 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Der Stadtrat der Stadt Kaltennordheim genehmigt die Niederschrift zur Stadtratssitzung vom 28.03.2023.

Der Stadtrat stimmt dem vorliegenden Forstwirtschaftsplan 2023 für die Stadt Kaltennordheim zu.

Der Stadtrat der Stadt Kaltennordheim beschließt den Abschluss des Erschließungsvertrags „Am Graswald“ für das Grundstück Flurstück Nr. 2760 in der Gemarkung Kaltensundheim mit Herrn Daniel Möllerhenn, Am Graswald 47 aus 36452 Kaltennordheim. Unter § 10, Abs. 3 soll ein Hinweis bezüglich der zwischen den Vertragsparteien abgestimmten Zeitschiene ergänzt werden.

Der Stadtrat der Stadt Kaltennordheim beschließt, den Auftrag für die Abbrucharbeiten des ehemaligen Wohnhauses Kirchstraße 1 inklusive angrenzendem Scheunengebäude und Nebenanlagen an die Fa. M. Weih GmbH & Co. KG aus 36466 Dermbach mit einer Angebotssumme (Brutto) in Höhe von 36.390,20 € zu vergeben.

Der Stadtrat stimmt nach erfolgter Anhörung des OT-Rates Kaltensundheim der Errichtung einer PV-Anlage auf der ehemaligen Deponie Kaltensundheim grundsätzlich zu.

- 1.) Der Stadtrat beschließt die Beschaffung von einem neuen Schlepper für die FBG zur Nutzung durch die Mitarbeiter des Bauhofes. Der Bürgermeister wird ermächtigt, nach entsprechender Ausschreibung den wirtschaftlichsten Schlepper zum Gesamtpreis von max. 175.000 € zu kaufen. Der alte Schlepper soll nach Möglichkeit und Wirtschaftlichkeit dabei in Zahlung gegeben werden.
- 2.) Der Stadtrat beschließt die Beschaffung von einem gebrauchten Werkstattwagen für den Bauhof. Der Bürgermeister wird ermächtigt nach entsprechendem Preisvergleich das wirtschaftlichste Fahrzeug zum Preis von max. 23.000 € zu kaufen.
- 3.) Der Stadtrat beschließt die Beschaffung von einem gebrauchten Pritschenfahrzeug für die FBG zur Nutzung durch die Mitarbeiter des Bauhofes. Der Bürgermeister wird ermächtigt nach entsprechender Ausschreibung das wirtschaftlichste Fahrzeug zum Gesamtpreis von max. 25.000 € zu kaufen.

Der Stadtrat der Stadt Kaltennordheim genehmigt die außerplanmäßige Ausgabe im Haushaltsjahr 2023 in der Haushaltsstelle 76150.96000 für den Ausbau des Dorfgemeinschaftshauses in Klings als barrierefreie Begegnungsstätte für alle Generationen in Höhe von 80.000,00 €.

Nichtamtlicher Teil

Mitteilungen

Eröffnung Kindergarten „Knirpsenland“ in Klings

Hurra - endlich ist es soweit!

Nach einem Jahr Baustelle öffnet unser Kindergarten „Knirpsenland“ in Klings im Mai 2023 wieder seine Pforten für die Kinder.

Zur feierlichen Einweihung laden wir alle Kinder, Familien, Großeltern, Neugierige & interessierte Familien zu einem

Tag der offenen Tür am 4. Juni 2023 ab 14.00 Uhr

in unseren Kindergarten nach Klings ein.

Mit einem kleinen musikalischen Programm der Kinder wollen wir uns bei allen am Umbau Beteiligten sowie allen fleißigen Helfern recht herzlich bedanken.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Auf viele Besucher freuen sich...

die Kinder und das Team vom Kindergarten „Knirpsenland“ Klings!



Aufruf Pfingstputz in Kaltennordheim

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Stadt Kaltennordheim!

In wenigen Wochen feiern wir den 459. Heiratsmarkt in Kaltennordheim. Aus diesem Grund ruft der Ortsteilrat am **Freitag, 19. Mai** zum **gemeinsamen Pfingstputz** auf. Alle Einwohner, Vereine und Institutionen sind aufgerufen, dabei mitzuhelfen.

Lasst uns unsere Stadt herausputzen für UNSER großes Fest!

Mit freundlichen Grüßen

Stephan Heym
Ortsteilbürgermeister
Kaltennordheim

Praxisübergabe Zahnarztpraxis



Der Bürgermeister Erik Thürmer nahm gerne die Einladung zur offiziellen Praxisübergabe der Zahnarztpraxis von Frau Kathrin Rauch (rechts) aus Kaltennordheim am 31.03.2023 an, um ihr für die jahrelange hervorragende Betreuung der Zahnarztpatienten in der Rhön zu danken und ihr für die persönliche Zukunft alles erdenklich Gute zu wünschen.

Mit Freude begrüßte er auch den Nachfolger Moritz Guth (links), welcher mit der gesamten Familie aus dem Saarland nach Kaltennordheim gekommen ist.

Damit ist auch künftig die zahnärztliche Versorgung in der Region um Kaltennordheim gesichert.

Nachruf

Die Stadt Kaltennordheim
und der Ortsteil Kaltensundheim trauern um

Rüdiger Markert

Als langjähriger Kaltensundheimer Ortsbrandmeister, Vorsitzender des Feuerwehrvereins, Karnevalsvereinsvorsitzender und Gemeinderat hat er sich mit großem Engagement für das Wohl von Kaltensundheim und deren Einwohner eingesetzt.

Unsere Erinnerung an ihn ist von Hochachtung und tiefer Dankbarkeit getragen.

Der Ortsteil Kaltensundheim wird dem Verstorbenen stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Den Angehörigen drücken wir unser herzliches Mitgefühl aus.

Edgar Gottbehüt **Erik Thürmer** **Dominik Herbarth**
Ortsteilbürgermeister **Bürgermeister** **Wehrführer**

Senioren

103. Geburtstag

von Elsa Wagner aus Oberkatz



Ein besonderer Anlass zur Freude war der 103. Geburtstag von Elsa Wagner aus Oberkatz.

So ließen es sich der Bürgermeister Erik Thürmer und der Ortsteilbürgermeister Detlef Nicolmann nicht nehmen, die herzlichsten Glückwünsche der Stadt Kaltennordheim persönlich zu überbringen, verbunden mit den besten Wünschen für

beste Gesundheit und nicht viele schöne Stunden im Kreise von Familie und Freunden.

Auch das Landratsamt Schmalkalden-Meiningen beglückwünschte die besondere Jubilarin persönlich durch den ehrenamtlichen Beigeordneten Peter Casper.

95. Geburtstag

von Gertrud Bäuml aus Kaltenlengsfeld



Ein Grund zur Freude war der Besuch zum 95. Geburtstag bei Frau Gertrud Bäuml aus Kaltenlengsfeld. So ließen es sich der Bürgermeister Erik Thürmer und der Ortsteilbürgermeister Nico Denner nicht nehmen, der Jubilarin persönlich die herzlichsten Geburtstagswünsche zu überbringen, vor allem für viel Gesundheit, Glück und noch ein langes und erfülltes Leben voller Liebe, Lachen und sonniger Momente!

90. Geburtstag

von Christa Kirchner aus Kaltenlengsfeld



Anlässlich des 90. Geburtstages von Christa Kirchner aus Kaltenlengsfeld ließen es sich der Bürgermeister Erik Thürmer und der Ortsteilbürgermeister Nico Denner nicht nehmen, der Jubilarin bei einer kleinen Feier auf der Rhönbrise die herzlichsten Glückwünsche der Stadt Kaltennordheim zu überbringen.

Sie wünschten Frau Kirchner beste Gesundheit sowie viel Glück und Freude im neuen Lebensjahr.

85. Geburtstag

von Helga Witzel aus Kaltensundheim



Anlässlich des 85. Geburtstages von Helga Witzel aus Kaltensundheim am 05.04.2023 ließ es sich der Ortsteilbürgermeister Edgar Gottbehüt nicht nehmen, der Jubilarin persönlich die herzlichsten Glückwünsche auch der Stadt Kaltennordheim zu übermitteln, verbunden mit den Wünschen für beste Gesundheit, Glück und vielen schönen Stunden im Kreise von Familie und Freunden.

Diamantene Hochzeit

von Rosemarie und Werner Höbel aus Kaltenlengsfeld



Mit großer Freude empfing das Kaltenlengsfelder Ehepaar Rosemarie und Werner Höbel den Bürgermeister Erik Thürmer und den stellvertretenden Ortsteilbürgermeister Tobias Trautwein anlässlich der Diamantenen Hochzeit. Hierzu wünschten die beiden Vertreter von Stadt Kaltennordheim und Ortsteil Kaltenlengsfeld alles erdenklich Gute, aber vor allem beste Gesundheit und noch viele schöne gemeinsame Ehejahre.

Diamantene Hochzeit

von Marlene und Egon Bohnheio aus Kaltenwestheim



Die herzlichsten Glückwünsche zur diamantenen Hochzeit überbrachten der Bürgermeister Erik Thürmer und der Ortsteilbürgermeister Harald Heim dem Jubelpaar Marlene und Egon Bohnheio aus Kaltenwestheim. Sie wünschten den Beiden beste Gesundheit, Glück und noch viele schöne gemeinsame Ehejahre.

Goldene Hochzeit

von Silvia und Otto Kranz aus Fischbach



Die herzlichsten Glückwünsche der Stadt Kaltennordheim und des Ortsteiles Fischbach zur Goldenen Hochzeit überbrachten der Beigeordnete der Stadt Kaltennordheim Uwe Möllerhenn und Ortsteilbürgermeister Christian Bley dem Jubelpaar Silvia und Otto Kranz aus Fischbach.

Sie wünschten alles erdenklich Gute, vor allem beste Gesundheit und noch viele schöne gemeinsame Ehejahre.

Goldene Hochzeit

von Regina und Bernd Wagner aus Fischbach



Die herzlichsten Glückwünsche der Stadt Kaltennordheim überbrachten der Bürgermeister Erik Thürmer und der Ortsteilbürgermeister Christian Bley dem goldenen Paar Regina und Bernd Wagner aus Fischbach. Neben Gesundheit, Glück und Freude wünschten Sie den Beiden auch noch viele schöne gemeinsame Ehejahre im Kreise von Familie und Freunden.

Goldene Hochzeit

von Monika und Walter BÜchner aus Kaltensundheim



Die herzlichsten Glückwünsche der Stadt Kaltennordheim überbrachten der Bürgermeister Erik Thürmer und der Ortsteilbürgermeister Edgar Gottbehüt dem goldenen Ehepaar Monika und Walter BÜchner aus Kaltensundheim. Sie wünschten den Beiden beste Gesundheit und noch viele schöne gemeinsame

Ehejahre im Kreise von Familie und Freunden.

Goldene Hochzeit

von Regina und Uwe Kirchner aus Kaltenlengsfeld



Die herzlichsten Glückwünsche zur goldenen Hochzeit überbrachte der Bürgermeister Erik Thürmer dem Ehepaar Regina und Uwe Kirchner aus Kaltenlengsfeld.

Bei einer Feier im Dorfgemeinschaftshaus wünschte der dem Jubelpaar persönlich alles erdenklich Gute, vor allem aber Gesundheit, Glück und noch viele schöne gemeinsame Ehejahre.

Goldene Hochzeit

von Sigrid und Werner Jahn aus Kaltenlengsfeld



Die herzlichsten Glückwünsche zur goldenen Hochzeit überbrachten der Beigeordnete der Stadt Kaltennordheim, Herr Uwe Möllerhenn, sowie der Ortsteilbürgermeister Nico Denner dem Ehepaar Sigrid und Werner Jahn aus Kaltenlengsfeld.

Sie wünschten dem Jubelpaar alles erdenklich Gute, vor allem beste Gesundheit und noch viele glückliche gemeinsame Ehejahre und viele schöne Stunden im Kreise von Familie und Freunden.

Goldene Hochzeit

von Angelika und Siegfried Röder aus Kaltenwestheim



Zur goldenen Hochzeit eingeladen von Angelika und Siegfried Röder aus Kaltenwestheim, überbrachten der Bürgermeister Erik Thürmer und der Ortsteilbürgermeister Harald Heim die herzlichsten Glückwünsche der Stadt Kaltennordheim, vor allem wünschten Sie beste Gesundheit, Glück und noch viele schöne gemeinsame Ehejahre.

Goldene Hochzeit

von Heidrun und Jürgen Frühauf aus Kaltennordheim



Die herzlichsten Glückwünsche der Stadt Kaltennordheim überbrachte der Bürgermeister Erik Thürmer dem goldenen Paar Heidrun und Jürgen Frühauf aus Kaltennordheim.

Er wünschte den Beiden beste Gesundheit und noch viele schöne gemeinsame Ehejahre im

Kreise von Familie und Freunden.

Goldene Hochzeit

von Ehrentraud und Rainer Ullrich aus Mittelsdorf



Die herzlichsten Glückwünsche zur goldenen Hochzeit am 19.04.2023 überbrachten der Bürgermeister Erik Thürmer und der Ortsteil-

bürgermeister Herbert Witzel dem goldenen Ehepaar Ehrentraud und Rainer Ullrich aus Mittelsdorf, verbunden mit den besten Wünschen für gute Gesundheit, viel Glück und noch vielen schönen gemeinsamen Ehejahren im Kreise von Familie und Freunden.

Vereine und Verbände

Verbandsversammlung des Kreisfeuerwehrverbandes

Kaltennordheim/Oberhof - Vertreter der Feuerwehren aus Kaltennordheim nahmen am Samstag, den 23. April 2023, an der Verbandsversammlung des Kreisfeuerwehrverbandes in Oberhof teil. Die Versammlung bot den Feuerwehrleuten eine Gelegenheit, ihre Erfahrungen und Kenntnisse auszutauschen und wichtige Entwicklungen in der Branche zu diskutieren.

Die Vertreter der Kaltennordheimer Feuerwehren trafen sich mit anderen Feuerwehrleuten aus der Region, um über die Herausforderungen und Möglichkeiten in der Feuerwehrarbeit zu sprechen. Sie diskutierten auch über die neuesten Technologien und Taktiken, die zur Verbesserung der Sicherheit von Feuerwehrleuten und der Öffentlichkeit eingesetzt werden können.

Ein weiterer wichtiger Punkt der Verbandsversammlung war die Wahl des neuen Kreisvorstands. Die Kameraden beglückwünschten den neuen Vorstand zu ihrer Wahl und wünschten ihnen viel Erfolg bei der Arbeit für die Feuerwehr. Besonders gratulierten sie Robert Kirsch aus Schafhausen, der in seinem Amt als stellv. Kreisvorsitzender bestätigt wurde. Seine Erfahrung und Fähigkeiten sind eine wichtige Bereicherung für den Kreisfeuerwehrverband und seine Wiederwahl wurde von den Anwesenden sehr geschätzt.

Die Verbandsversammlung war auch eine Gelegenheit, verdiente Feuerwehrleute aus der Region zu ehren. Die Teilnehmer wurden von der Gastgebergemeinde herzlich willkommen geheißen und hatten die Möglichkeit, Kontakte zu anderen Feuerwehrleuten zu knüpfen und neue Freundschaften zu schließen.

Insgesamt war die Teilnahme der Kaltennordheimer Feuerwehrleute an der Verbandsversammlung ein wichtiger Schritt, um die Zusammenarbeit zwischen den Feuerwehren zu stärken und die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger in der Region zu verbessern.



Erik Thürmer, Christoph Pabst, Kreisvorsitzender Achim Hofmann, Marcel Scheidler, Rainer Löhlein, René Kirsch, Lars Grischok, René Günther, André Nast, Florian Bach, Torsten Kirsch, Thomas Ritz



Am Pfingstdienstag, um 10 Uhr, findet im Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Kaltennordheim unser alljährlicher „Tag der offenen Tür“, in Verbindung mit musikalischem Frühschoppen statt.



Es lädt Euch dazu herzlich ein, der Feuerwehrverein Kaltennordheim.

Einladung zu einem Kaltennordheimer Heimatabend mit Alfred Clas

am 21.06.2023 um 19.00 Uhr
im Bürgerhaus Kaltennordheim

Alfred Clas wird aus seiner umfangreichen Sammlung über die Ortsgeschichte von Kaltennordheim vortragen. Seine Quellen sind u.a. vorhandene Chroniken, die Einwohnermeldebücher der Stadt, sowie die historischen Protokollbücher der Stadt Kaltennordheim, die von Erich Orf übertragen wurden und die umfangreiche Sammlung von Otto Dittmar.

Es laden recht herzlich ein:

Alfred Clas
und der Heimat- und Geschichtsverein
Merlins Kaltennordheim e.V.

Musikalisches Open Air Wochenende
Festplatz Klings 2023

Samstag, den 17. Juni 2023
21.00 Uhr DEEJAY OLI *Musik verbindet*

Sonntag, den 18. Juni 2023
Großes Blasmusikfest
 - Musikverein Motzlar
 - Dörrberger Musikanten

Beginn 12:00 Uhr



Wir freuen uns auf viele Besucher und heißen Sie herzlich willkommen auf unserem schönen Festplatz in Klings.
 Der Stadt Kalttenordheim sowie der Gemeinde Klings

Sonstiges

Vernissage im Thüringer Landtag

Erfurt/Kalttenordheim Am Dienstag, den 25. April, eröffnete die Landtagspräsidentin Birgit Pommer die erste Kunstausstellung des Jahres 2023 im Thüringer Landtag. Die Ausstellung präsentiert über 50 Kunstwerke der renommierten Bildhauerin Claudia Katrin Leyh aus Oberkatz und verspricht ein Highlight für Kunstliebhaber und Kunstinteressierte gleichermaßen zu sein. Bei der Eröffnung der Ausstellung waren zahlreiche Gäste anwesend, darunter die Thüringer Staatssekretärin für Kultur, Tina Beer, Bürgermeister Erik Thürmer und Ortsteilbürgermeister Detlef Nicolmann. Zusammen mit der Landtagspräsidentin unternahmen sie einen Rundgang durch die Ausstellung, um die beeindruckenden Kunstwerke von Claudia Katrin Leyh zu bewundern.

Die Kunstausstellung im Thüringer Landtag bietet den Besuchern eine wunderbare Gelegenheit, in die Welt der Bildhauerei einzutauchen und eine Vielzahl von künstlerischen Arbeiten zu entdecken. Die Werke von Claudia Katrin Leyh zeichnen sich durch ihre raffinierte Technik und ihre faszinierende Ausdruckskraft aus und werden die Besucher sicherlich in ihren Bann ziehen.

Die Landtagspräsidentin Birgit Pommer betonte in ihrer Eröffnungsrede die Wichtigkeit von Kunst und Kultur für die Gesellschaft. Sie erklärte: „Kunst kann verbinden und Grenzen überwinden. Sie kann uns helfen, uns selbst und die Welt um uns herum besser zu verstehen. Deshalb ist es uns eine besondere Freude, diese Ausstellung hier im Thüringer Landtag zu präsentieren und der Kunst eine Bühne zu geben.“

Bürgermeister Erik Thürmer hob die Bedeutung der Bildhauerei für die Region hervor. Die Rhön habe eine besondere Tradition in der Bildhauerei und sei bekannt für ihre talentierten Künstler auf diesem Gebiet. Thürmer betonte, dass die Rhöner Bildhauer wichtige Botschafter für Kalttenordheim und die gesamte Region seien und zur Identität und dem kulturellen Erbe der Rhön beitragen.

Zusätzlich zur Kunstausstellung im Thüringer Landtag hat die Bildhauerin Claudia Katrin Leyh ein weiteres innovatives Projekt ins Leben gerufen. Sie plant die Schaffung eines offenen Ateliers in Oberkatz, das für Kunstinteressierte und Besucher zugänglich sein wird. Diese Initiative zeigt erneut den Innovationsgeist von Leyh und ihr Engagement für die Förderung von Kunst und Kultur in der Region.

Das offene Atelier wird nicht nur eine Plattform für Künstlerinnen und Künstler bieten, sondern auch für Kunstinteressierte und Besucher. Sie können die Entstehung von Kunstwerken hautnah miterleben, sich mit den Künstlern austauschen und an Workshops und anderen Veranstaltungen teilnehmen. Dies wird zweifellos zahlreiche Kunstinteressierte in die Stadt Kalttenordheim ziehen und die Region als wichtigen kulturellen Ort etablieren.

Claudia Katrin Leyh hat bereits bewiesen, dass sie eine der führenden Künstlerinnen der Region ist und ihre Werke beeindruckende Ausdruckskraft haben. Ihr Engagement für die Förderung von Kunst und Kultur und ihr Innovationsgeist sind ein wichtiger Beitrag zur Entwicklung und Identität der Rhön. Das offene Atelier in Oberkatz wird zweifellos eine wichtige Rolle bei der Förderung von Kunst und Kultur in der Region spielen und zahlreiche Besucher anziehen.

Die Ausstellung von Claudia Katrin Leyh im Thüringer Landtag bietet somit nicht nur eine Plattform für die Kunst, sondern auch für die regionale Kultur und das künstlerische Erbe der Rhön. Besucher haben die Gelegenheit, die Werke einer talentierten Künstlerin zu bewundern und gleichzeitig mehr über die reiche Bildhauer-Tradition der Rhön zu erfahren.

Die Kunstausstellung von Claudia Katrin Leyh im Thüringer Landtag ist noch bis zum 04. Juni 2023 zu sehen und wird allen Besuchern, die sich für Kunst und Kultur begeistern, wärmstens empfohlen.



Foto: Leonhard Leyh

Reaktion auf die aktuelle Diskussion über den Tarifabschluss im öffentlichen Dienst

Die öffentlich geführte Diskussion über den Tarifabschluss im öffentlichen Dienst wird der aktuellen Situation in den Städten und Gemeinden nicht gerecht. Insbesondere die Diskussion darüber, wie die entstehenden Mehrkosten gedeckt werden, ob nun durch Einsparung von Investitionen oder durch Erhöhung von Steuern, greift zu kurz. Gut ausgebildete Mitarbeiter verdienen eine angemessene Bezahlung, und auch der öffentliche Dienst steht im Wettbewerb um die Fachkräfte auf dem Arbeitsmarkt. Hinzu kommt, dass gerade in den Städten und Gemeinden, wo man noch am engsten mit den Mitbürgern zusammenarbeitet, die Verdienstmöglichkeiten weitaus geringer sind als beispielsweise in den höheren Landesbehörden, die kaum noch Berührung zum normalen Leben haben.

Nach meiner beruflichen Wahrnehmung haben die Kommunen in den letzten 20 Jahren sehr gut in die fachliche Ausbildung investiert, und auch der technische Fortschritt im Bereich der EDV hat dazu geführt, dass die kommunale Verwaltung in Bezug auf Fachlichkeit und technischer Ausstattung heute so gut aufgestellt ist wie nie zuvor. Und doch werde ich nicht der Einzige sein, der wahrnimmt, dass nichts mehr vorangeht. Es wäre un-

ehrlich, dafür temporäre Krisen wie die Corona-Pandemie oder den Ukraine-Krieg als Ursache vor das Loch zu schieben. Wir haben in den letzten Jahren eine schleichende Überbürokratisierung erlebt, in der die Zahl derer, die noch Entscheidungen mit gesundem Menschenverstand treffen möchten ständig schwindet während diejenige immer mehr werden, die da noch eine Stellungnahme und hier noch ein Gutachten fordern.

Einfache Entscheidungen dauern inzwischen Monate bis Jahre. Als Stadt wollten wir 2019 ein einfaches Datenkabel von einer Seite einer Bundesstraße auf die andere unterirdisch verlegen. Dafür haben wir das zuständige Straßenbauamt um Erlaubnis gefragt. Ohne dass damit irgendwelche Verpflichtungen oder bauliche Arbeiten für das Straßenbauamt verbunden gewesen wären, hat das „Ja“ zu dieser Maßnahme 16 Monate und mehrere Nachfragen unsererseits gedauert. Für den geplanten Radweg von Kaltennordheim nach Tann haben wir die zuständigen Behörden am 01.03.2021 angeschrieben, um dafür eine Genehmigung zu erzielen. Bis heute ist unklar, wann eine solche ausgesprochen wird. Mehrfache Nachfragen zum Verfahrensstand werden von den Behörden gar nicht erst beantwortet. Bei verhältnismäßig einfachen Baumaßnahmen der Kommune nimmt das vorgeschaltete Fördermittel- und Genehmigungsverfahren zeitlich ein Vielfaches von der eigentlichen baulichen Realisierung ein. Den ersten Fördermittelantrag für die Sanierung des Kindergartens Klings (3 Gruppenräume, ein Sportraum, ein Sanitärbereich, 1 Büro, eine Teeküche) habe ich im November 2017 gestellt, im April 2023 wurde die Maßnahme baulich fertiggestellt. Zum flächendeckenden Breitbandausbau hat die Stadt Kaltennordheim im Sommer 2016 entsprechende Verträge abgeschlossen. Im nunmehr siebten Jahr deutete sich langsam an, dass in den nächsten Monaten eine Realisierung erfolgen könnte. Der Bund hat ein Förderprogramm zur Schaffung von Energiemanagern aufgelegt, die sich in den Kommunen um die energetische Sanierung der kommunalen Gebäude kümmern sollen. Der Servicegedanke des Bundes war sogar so gut, dass man den Kommunen in Informationsveranstaltungen vorgefertigte Antragsformulare übergeben hat, in die man eigentlich nur noch seine Adresse eintragen muss. Das haben wir auch postwendend getan, da diese Maßnahme finanziell und ökologisch Sinn macht. Dass dies auch andere Kommunen in Deutschland machen werden, war klar und vom Bund auch gewollt. Dass man bis heute, 10 Monate später, immer noch nicht geprüft hat, ob wir unsere Anschrift richtig eingetragen haben, ist für mich nicht nachvollziehbar.

Das Ganze ist kein Problem einzelner Sachbearbeiter. Im Gegenteil, die meisten Kollegen, auf die ich in der täglichen Arbeit treffe, sind hochmotiviert in den öffentlichen Dienst gekommen, um etwas für das Allgemeinwohl voranzubringen. Auch der „hohen“ Politik kann man allenfalls eine gewisse Ahnungslosigkeit vorwerfen, darüber, was bestimmte gesetzliche Entscheidungen in den Mühlen der Bürokratie verursachen. Die ministeriale Ebene hat sich hier ein Stück von den Vorgaben des Gesetzgebers entfernt und eine gewisse Eigendynamik entwickelt. Man trifft zuweilen auf Behördenmitarbeiter, und wenn man diese nach den Rechtsgrundlagen ihrer Forderungen und Auflagen fragt, bekommt man die Antwort, dass es keine Rechtsgrundlage gibt, aber es eine „Empfehlung“ vom Ministerium sei.

Wenn jemand behauptet, dass sich die öffentliche Verwaltung zu 90 % mit sich selbst beschäftigt und sich zu 10 % um die Belange der Bürger kümmert, kann ich dem nicht widersprechen. Die verbeamteten und ausgebildeten Lehrer sitzen in den Amtsstuben des Bildungsministeriums oder der Schulämter, und unsere Kinder haben ständig Unterrichtsausfall, weil an den Schulen nicht genug Lehrer vorhanden sind.

Es ist nicht mehr viel übrig von der Handlungsfähigkeit in den Kommunen. Diese Form der Bürokratie zerstört damit die Zukunftsfähigkeit unserer Gesellschaft. Hier wären Mut, Kompetenz und Durchsetzungsstärke gefragt, die Bürokratie wieder auf ein angemessenes Maß zurückzufahren und Taubheit gegenüber den Bedenkensträgern, die für jeden Akt der bürokratischen Selbstbeschäftigung triftige Gründe und nicht abschätzbare negative Folgen bei deren Reduzierung ins Feld führen werden. Leider ist hier aktuell niemand in Sicht, der diese Eigenschaften mitbringen würde.

Mit dem Tarifsabschluss werden wir zurechtkommen. An der Bürokratie drohen wir jedoch zu scheitern.

Erik Thürmer
Bürgermeister

Zustellreklamationen

richten Sie bitte telefonisch, unter Nennung Ihrer vollständigen Adresse, an Tel.: 03677 205031 oder schriftlich per E-Mail: post@wittich-langewiesen.de



Impressum

Rhöner Nachrichten

Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft „Hohe Rhön“

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft „Hohe Rhön“ Hauptstraße 18, 36452 Kaltennordheim Tel.: 03 69 46 / 2 16-0, Fax: 03 69 46 / 2 16 19 **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21 **Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:** Verwaltungsgemeinschaft „Hohe Rhön“ **Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** Christina Messerschmidt, erreichbar unter Tel.: 0171 / 8913107, E-Mail: c.messerschmidt@wittich-langewiesen.de **Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Yasmin Hohmann – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. **Verlagsleiter:** Mirko Reise

Erscheinungsweise: monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet: Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 3,00 € (inkl. Porto und gesetzlicher MwSt.) beim Verlag bestellen. **Hinweis:** Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.